

Musikalische Beurteilung

Der Glockensachverständige Kurt Kramer schrieb in seiner Abnahmeempfehlung vom 28.01.2003:

„Das Geläute von St. Peter und Paul in Karlsruhe-Durlach zählt zum Schönsten was in unserem Bistum zu hören ist. Aus den sehr guten Glocken ragt vor allem noch die Petrus-Glocke heraus, die zu den besonderen Glücksfällen des Glockengusses zählt. Ihr warmer Klang berührt. Das Geläute ist vor allem liturgisch vielfältig nutzbar. Von den unzähligen, sehr schönen Motiven gefielen mir besonders das Salve Regina, h° – dis' – fis' – gis'. Auch der Quart-Sext-Akkord h° – e' – gis' klingt so voll und rund, als wären mehr als drei Glocken am Läuten. [...]“